Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1910

288 (10.12.1910) Erstes Blatt

Visual Library

Erstes Blatt.

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 ℳ 3 ₰. Im Reichsgebiet 1 ℳ 35 ₰ ohne Bestellgeld. **Einrückungsgebühr:** Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 ₰, Reklamezeile 20 ₰.

Redaktion, Druck und Verlag von **Adolf Dups**, Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204. **Anzeigen-Annahme** bis vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 288. **Samstag den 10. Dezember 1910.** **82. Jahrgang.**

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 21. November d. J. wurde Registraturassistent Friedrich Blum (aus Durlach) bei Großh. Oberschulrat auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

— Auf die von dem Präsidenten des Badischen Militärvereinsverbandes an den General z. D. v. Leszczynski zu dessen 80. Geburtstag gerichteten Glückwünsche ist aus Berlin folgendes Danktelegramm eingelaufen: „Euer Exzellenz danke ich verbindlichst für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag, welche Sie mir namens der Kriegervereine mitteilen. Die zahlreichen Kundgebungen aus Baden, von höchster Stelle bis zum Arbeiter, bewegen mich ganz besonders, und voll Dankes lebe ich in Erinnerung an meine Dienstzeit in Ihrem schönen Lande mit seinen treuen Männern. In aller Ergebenheit mit bestem Gruß v. Leszczynski."

Karlsruhe, 9 Dez. Zu dem von dem Großh. Landeskommissär im Auftrage des Ministeriums des Innern auf heute vormittag 1/2 11 Uhr zur Beratung der Pforzheimer Lohnstreitigkeiten bestimmten Termine ist niemand erschienen. Der Arbeitgeberverband hat dem Bezirksamt ein Schreiben zugehen lassen, in welchem er mitteilt, daß er sich zu Informationszwecken der Verhandlungen zur Verfügung stelle, aber Verhandlungen mit den Arbeitnehmern nur eingehen könne, wenn der Metallarbeiterverband seine Forderungen zurückzieht, was bis jetzt nicht der Fall sei. — Die Vertreter der beiden Arbeiterorganisationen haben ihrerseits erklärt, an einer von unparteiischer Seite geleiteten Verhandlung teilnehmen zu wollen.

§ Durlach, 9. Dez. Als Geschworene des Schwurgerichts für die Sitzungen des 1. Quartals 1911 wurden aus dem Bezirk Durlach gezogen die Herren: Botaniker auf der Versuchsanstalt Augustenberg Karl v. Wahl in Durlach, Werkmeister Ludwig Hummel in Durlach, Gemeinderechner Jakob Bender in Grötzingen, Bürgermeister und Landwirt Wilhelm Hailer in Auerbach.

* Durlach, 10. Dez. Bei der am 7. d. M. vorgenommenen Kreisabgeordnetenwahl für den Wahlbezirk Durlach-Stadt wurde Herr Gemeinderat Ludwig Silber als Kreisabgeordneter, Herr Kaufmann Emil Lichtenauer als Ersatzmann gewählt.

* Durlach, 10. Dez. Morgen Sonntag nachmittag 3 Uhr findet im „Adler" in Aue eine Obstbaubesprechung statt, wobei der Geschäftsführer der Obstzentrale Bühl, Herr W. Karmann, den einleitenden Vortrag halten wir. Interessenten seien auch an dieser Stelle hierauf aufmerksam gemacht.

✉ Bruchsal, 9. Dez. Ein aus Lahr gebürtiger 20 Jahre alter Cigarrenmacher feuerte nachts auf seine Geliebte, ein hier in Stellung befindliches 20jähriges Dienstmädchen, einen Revolverschuß ab. Das Mädchen wurde in die rechte Schläfe getroffen und sank bewußtlos zu Boden. Man verbrachte die Bedauernswerte ins Spital. Der Täter wurde festgenommen. Er hat das Attentat aus Eifersucht verübt.

⚒ Mannheim, 9. Dez. Durch einen Brand im Union-Kinematographentheater wurden gestern abend 8 große Films, sowie die elektrische Einrichtung zerstört. Der Schaden beträgt mehrere Tausend Mark. Das Theater entleerte sich ohne Zwischenfall.

+ Aus Baden, 9. Dez. Ergebnisse der Volkszählung: Osterburken 1520 Einwohner (1905: 1421), Hüfingen 1545 (1555), Ottersweier 2677 (2587), Immendingen 1038 (1040), Meersburg 1834 (1894), Rappenau 1561 (1591), Steinach i. K. 1603 (1476), Haslach i. K. 2600, Reichenau 1478 (1514), Markdorf 2018 (2044), Schutterwald 2759 (2661), Pfullendorf 2816 (2781), Lenzkirch 1194 (1255), Vöhrenbach 1908 (1850).

Vom Taubergrund, 9. Dez. In Wölchingen war im ersten Halbjahr keine Geburt und kein Todesfall zu verzeichnen.

♯ Vom Oberlande, 9. Dez. Mittwoch abend wurde an mehreren Orten wie Müllheim, Schliengen und Auggen eine heftige Erderschütterung verspürt.

Deutsches Reich.

* Berlin, 8. Dez. Die Zentrumsfraktion hat mit großer Mehrheit beschlossen, den Abgeordneten Dr. Martin Spahn in die Fraktion aufzunehmen. Die Zentrumsfraktion hat außerdem folgende Erklärung beschlossen: Nachdem der Reichstagsabgeordnete Dr. Spahn über die von ihm vor 12 Jahren zu dem Grafen Hoensbroech angeknüpften Beziehungen sein Bedauern ausgesprochen hat, nachdem ferner über die beanstandeten literarischen Kundgebungen befriedigende Erklärungen von ihm abgegeben worden sind, betrachtet die Fraktion des Zentrums die Bedenken gegen eine Aufnahme des Professors Dr. Spahn in die Fraktion als aus dem Wege geräumt. Die Sitzung hatte ca. 4 1/2 Stunden gedauert.

* Berlin, 10. Dez. Die öffentliche Versteigerung von Kolonialmarken Deutschlands, die sich im Laufe des vergangenen Jahres auf Paketadressen und Verrechnungsformularen angesammelt haben, hat einen Erlös von 25 000 ℳ gebracht.

* Berlin, 10. Dez. Ein 26 Jahre alter Hilfsmonteur in den städt. Elektrizitätswerken in Charlottenburg wurde von einem hoch-

---

Feuilleton. 7)

Die Rotdornmühle.

Novelle von Adolf Stern.

(Fortsetzung.)

„Vielleicht ist es," fuhr Hedwig fort, „als Gotthold das letzte Mal zu mir hereinstieg, zu hell gewesen, es war eine Vollmondnacht, in der er sich vom Mühlrad zum Fenster hinüberschwang, und ich ließ ihn nicht fort, als bis schon rote Wolken drüben auf dem Ohrahügel lagen. Und so kam das Unheil über mich, wie ein Gewitter, das mit dem Nachtdunkel heraufzieht, und das wir erst merken, wann's trifft. Gotthold und ich hatten uns auf den folgenden Samstag wieder eine Zusammenkunft versprochen — ich saß nach der Abendsuppe vor dem Hause unter dem Rotdorn, wo mein Schatz zuerst gesessen hatte, und sah in den wolkigen Abend und das Tal hinaus, es ging mir durch den Sinn, daß der Sommer ein Ende nehmen müsse und dann wieder ein Abschied von Gotthold bevorstände und daß unsere Heimlichkeit doch einmal zu Tage kommen müßte, und dabei ward mir schwer zu Sinn, und immer unruhiger und sehnsüchtiger zählte ich die Minuten nach, ob es nicht bald Nacht werden wolle. Es fiel mir auf, daß Base Dore beständig zwischen der Küche und der Mühle hin- und herwanderte, aber ich hatte mich nie viel darum gekümmert, was sie schaffte und kramte, ach und in diesem glückseligen Sommer vollends nicht. Wie es endlich finster wurde, sagte ich Fabian, der sich eben anschickte, ins Dorf zu gehen, und der alten Dore, die auf der Türschwelle stand, gute Nacht. Und es war mir doch, als ich die Treppe hinaufging, als ob mir die Base unter ihren buschigen Brauen hervor einen tückischen Blick nachschickte. Aber ich hatte mich gewöhnt, nach ihr nichts mehr zu fragen — und spann jetzt nur an dem Gedanken weiter, daß ich Gotthold diese Nacht sagen müßte, es sei Zeit zu einem Schritt vorwärts, und er sollte zu Dir reisen. Mit solchem Vorsatz und dabei ungeduldig nach Gottholds Küssen, schob ich, wie gewöhnt, leise den Riegel vor meiner Kammertür zurück, den ich mit großem Geräusch vorgestoßen hatte, setzte mich auf den Rand meines Bettes und lauschte auf die leichten wenigen Tritte vom Flurfenster bis zu meiner Tür, die ich so gut im Ohr hatte. Aber währte es an diesem Tage länger als sonst, oder hatte ich in meiner Ungeduld das Gefühl für die Zeit verloren, die Schritte klangen nicht, ich lauschte wiederholt hinaus und begann in meinem Traum schon mit Gotthold, der mich so lange warten lassen, zu schmollen. Da auf einmal, Hans, hör ich durch die schwüle Stille einen Schrei, der mich entsetzt aufspringen läßt, ein Rauschen, einen klappernden Lärm — ich stürzte hinaus und sehe durch das offenstehende Fenster des Flurs die Mühlräder im Schwung, die verstäubenden Tropfen vom großen Rad vor dem Fenster spritzen mir ins Gesicht, ich sprang wie rasend die Treppe hinunter — wollte zum Mahlwerk und taumelte doch anstatt in den Mühlraum hier ins Zimmer. Wie ich fast von Sinnen hier hereinkomme, steht Base Dore gerade in der Mitte des Zimmers, ihre grauen Haare wirr um den Kopf, mit funkelnden Augen und patscht in die Hände, als sei ihr etwas Freudiges widerfahren. Und wie ich aufschrie: „Um Gotteswillen, Base — die Mühle — die Mühle!" und wieder hinaus will, da ruft sie höhnisch: „Das Mahlwerk hab' ich in Gang gesetzt, Hedwig — es schlich ein Dieb ums Haus — wollte über die Räder herein, wenn ich recht sah, hat er unverhofft ein Bad gefunden."

Um mich her schwankten die Mauern, vor meinen Augen ward es dunkel — ich stammelte mit ersterbender Stimme: „ein Dieb — mein Bräutigam, Gotthold war's, Base!" — Und

gespannten Strome getroffen und auf der Stelle getötet.

* Berlin, 9. Dez. Ueber neue Erkrankungen nach dem Genuß von Margerine liegen Meldungen vor aus Posen, Aschersleben, Güsten und Witten.

* Potsdam, 9. Dez. Heute mittag wurde die 21jährige Aufwärterin Bogatzki in der in der Charlottenburger Straße belegenen Wohnung ihrer Dienstherrschaft gefesselt, geknebelt und bewußtlos aufgefunden. Die Wohnung war durchwühlt und eine Anzahl Wertsachen geraubt. Ins Bewußtsein zurückgerufen, gab sie an, ein Mann und eine Frau hätten sich in die Wohnung gedrängt, sie wehrlos gemacht und den Raub ausgeführt. Von den Tätern fehlt jede Spur.

* Saupark bei Springe, 9. Dez. Der Kaiser und die Jagdgäste sind um 12½ Uhr auf der Station Kaiserallee bei Springe eingetroffen. Sie fuhren in das nahegelegene Jagdschloß. In dem ersten Automobil saßen der Kaiser und der Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este, im zweiten Prinz Eitel Friedrich, Erzherzog Friedrich von Oesterreich und Fürst Georg von Schaumburg-Lippe, im dritten der Reichskanzler und Fürst zu Fürstenberg.

Schwerin, 9. Dez. Die Großherzogin erlitt gestern einen Automobilunfall, der glücklicherweise gut abging. Die Großherzogin fuhr nachmittags von Rabensteinfeld nach Lübeck. Kurz hinter Gladebusch erlitt der Motor einen Defekt und das Automobil fuhr in den Straßengraben. Die Großherzogin blieb unverletzt.

* Kiel, 9. Dez. Das Kriegsgericht der 1. Marineinspektion verhandelte heute gegen die Torpedomaschinistenmaate Worschke und Grunwald des Divisionsbootes „D 7“ wegen Mißhandlung des Heizerrekruten Brandt. Worschke wurde wegen Mißhandlung mit nachgefolgtem Tode zu 7 Jahren 1 Monat Zuchthaus, zu Degradation und Ausstoßung aus der Marine verurteilt, Grunwald wegen Beihilfe zu 1 Jahr Gefängnis.

* Labiau, 9. Dez. (Reichstagsersatzstichwahl). Um 10 Uhr abends wurden gezählt für Wagner (fortschr. Vp) 9762, für Burchardt (kons.) 7140 Stimmen. 2 kleinere Bezirke stehen noch aus. Wagner ist somit gewählt.

* Köln, 9. Dez. Die Volkszählung ergab für das erweiterte Stadtgebiet 511 042, für das bisherige 477 003 gegen 450 019 bezw. 428 722 Seelen im Jahre 1905. Das bedeutet eine Zunahme von 11,3 Prozent.

* Breslau, 9. Dez. Ein früherer Amtsanwalt ist wegen mehrfacher Sittlichkeitsvergehen an Schulkindern von der Strafkammer zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt worden.

* Frankfurt a. M., 9. Dez. Das Kriegsgericht des 18. Armeekorps verurteilte nach zweitägiger Verhandlung den Zeugfeldwebel Ernst Müller in Hanau, welcher im August seine frühere Geliebte Anna Iffland, als sie nichts mehr von ihm wissen wollte, erschossen hatte, wegen Totschlags und Bedrohung zu 15 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und Ausstoßung aus dem Heere. Der Vertreter der Anklage hatte die Todesstrafe beantragt.

* München, 9. Dez. Von der Kolossalfigur der Industrie an der Ludwigsbrücke ist der Unterarm abgeschlagen worden.

Oesterreichische Monarchie.

* Budapest, 9. Dez Hier stürzte gestern abend das Gerüst eines Neubaues infolge Ueberlastung ein. Ein Arbeiter wurde getötet, 10 schwer verletzt.

Innsbruck, 9. Dez. Für Mitte Januar nächsten Jahres ist ein Besuch des deutschen Kaisers im Kurort Meran angesagt worden.

Schweiz.

* Genf, 9. Dez. Letzte Nacht brachen Diebe in das Bijouteriegeschäft von Theurillat u. Boettcher in der Rue des Allemands ein, erbeuteten 300 goldene Uhren und 500 Brillantringe im Gesamtwert von 100 000 Francs.

Frankreich.

* Paris, 9. Dez. In Sauve (Dep. Gironde) wurde heute nacht die Lehrerbildungsanstalt eingeäschert. Da sämtliche Kleider der daselbst untergebrachten 100 Zöglinge verbrannt waren, wurden auf telephonisches Ansuchen aus Bordeaux mittels Automobile Kleidungsstücke dorthin befördert.

* Brest, 9. Dez. Im Arsenal ist in den Zentralwerkstätten der Flotte eine Feuersbrunst ausgebrochen, die 2 Drittel der Gebäude zerstörte.

* Brest, 9. Dez Die Feuersbrunst im Arsenal brach heute früh 5 Uhr aus, in der Nähe des Pontniou-Bassins. Der westliche Teil der Zentralwerkstatt der Flotte, das erste Stockwerk und das Dachgestühl des westlichen Teils des Gebäudes wurden zerstört. Das erste Stockwerk des östlichen Teils wurde beschädigt. Der Brand ist noch nicht vollständig gelöscht. Man hofft, bedeutende Materialvorräte des Ostflügels des Gebäudes retten zu können.

Belgien.

-- Die Brüsseler Weltausstellung ist insgesamt von 12 900 000 Personen besucht worden.

England.

* London, 9. Dez. 1 Uhr morgens. Bisher sind gewählt 163 Liberale, 209 Unionisten, 19 Vertreter der Arbeiterpartei, 54 Anhänger Redmonds und 5 Anhänger O'Briens. Die Liberalen gewinnen 14, die Unionisten 21, die Arbeiterpartei 4 Sitze. Der Erste Lord der Admiralität Mac Kenna ist wieder gewählt worden.

Portugal.

* Lissabon, 9. Dez. Die Verhaftung des früheren Generalschatzmeisters Gomez d'Aranjo ist wegen Unregelmäßigkeiten im Amte und Unterschlagung erfolgt.

Spanien.

* Cerbère, 9. Dez Ein Wirbelsturm, der alles auf seinem Wege zerstörte, suchte einen Teil Westspaniens heim. In der Provinz Bilbao forderte er mehrere Menschenopfer. Zahlreiche Personen wurden verletzt.

Italien.

Rom, 9. Dez. Einem Telegramm der „Tribuna“ zufolge hat die in Viareggio krank darniederliegende Großherzogin von Toskana, die Mutter Johann Orths, bestätigend erklärt, Johann Orth sei vor 2 Jahren in einem Sanatorium gestorben, in dem er nach langjährigen Irrfahrten Zuflucht gesucht habe. Falls die Meldung der „Tribuna“ sich bestätigt, so wäre den abenteuerlichen Legendenbildungen über das Schicksal des früheren Erzherzogs Johann Salvator endlich ein Ziel gesetzt.

* Florenz, 9. Dez. Gegen Mittag wurde hier und in der Umgegend eine starke Erderschütterung verspürt. Bisher wurde kein Schaden gemeldet.

Asien.

* Colombo, 9. Dez. Das deutsche Kronprinzenpaar ist gestern abend in Kandy eingetroffen. Der Transport des Gepäcks verzögerte sich Morgen wird das hohe Paar in Colombo eintreffen.

---

sie lachte gell auf: „Dumme Dirne, dann war's doppelt ein Dieb, an Deinem Ruf und Deines Bruders Gut! Vielleicht ist er trocken ans Ufer gekommen, er überschlug sich nicht schlecht und schoß kopfüber in den Strudel, wie seine Leiter in Schwung kam.“ Und da, Bruder, wie ich sie so vor mir sah, aus jeder Falte ihres Gesichts der Hohn über meines liebsten Mord und mein zertretenes Leben blitzte, da schwanden mir vollends die Sinne, es war, als strömten aus der Nacht um mich her Riesenkräfte über mich, ich rannte mit drohend erhobenen Armen auf die Alte los, und ich weiß es nicht anders, daß ich sie am Halse packen und mit meinen Händen erwürgen wollte. Wie sie aber vor mir niederstürzte, ich wußte nicht ob ohnmächtig oder tot — durchfuhr mich wie ein Blitz der Gedanke, Gotthold könnte noch gerettet werden. Und so war ich draußen und im Mahlraum, ohne daß ich es selbst wußte. Anton, der Böhme, den der plötzliche Lärm der Räder geweckt hatte, war schon drinnen und setzte eben das Mahlwerk in Ruhe; ich rief ihm wie unsinnig zu, daß es einen Menschen aus dem Wasser zu reißen gelte und zog ihn mit mir hinweg.

Wir kamen über den Platz, den Steg und hinab ans Flußufer, das Wasserrauschen vom oberen Wehr klang in meine Ohren wie Donner, aber die Räder unserer Mühle standen jetzt still, die Wellen strudelten zu Tal — am Ufer und nirgends war etwas zu sehen — Gottholds Leiche ist erst beim Morgengrauen eine halbe Stunde abwärts gefunden worden. Inzwischen war in der Mühle alles erwacht, ich sandte eine unserer Mägde zum Kantorhause, ob der Sohn daheim oder heimgekehrt sei. Mitten im Getümmel kam Fabian heim und drängte mich, die ganz von Sinnen war, wenigstens wieder ins Haus zu gehen, und sobald ich verstand, was er wollte, und ihm nachgab, besann ich mich wieder auf Base Dore und stotterte ihren Namen, und Fabian frug: „was ist's denn wieder mit der!“ und alle unsere Leute und die Nachbarn, die mit einmal da waren, ich wußte nicht warum — stürmten hinter mir drein. Und dort auf dem Tische flackerte das Lämpchen, das die Alte aus der Hand gesetzt hatte, und hier lag sie am Boden starr und steif, die grauen Haare hingen ihr wirr in das Gesicht herein, und auf ihrem Gesicht meinte ich noch den bösen Hohn zu erblicken, den sie vor einer halben Stunde mir zugeschleudert hatte. Und während ich vor Weh und verzweifelter Ungewißheit um das Schicksal meines Liebsten fast verging und, bis ich alles wußte, nur immer nach ihm rief, war um mich herum alles nur mit Base Dore beschäftigt.

Fabian hielt sie sogleich für tot, aber es ward nach dem nächsten Doktor geschickt, und ehe ich in meinem wilden Jammer nur zu einem klaren Gedanken kam, sah ich mich schon beargwohnt und belauert. Ich fragte nach nichts als nach Gotthold, und als ich nach ihm nicht mehr zu fragen hatte, verstummte ich ganz und habe, glaube ich, in den drei Tagen bis zum Begräbnis meines Liebsten nicht zehn Worte geredet. Dem Sarg Gotthold Lindners durfte ich folgen, ich wußte zum Glück nicht, daß mich der Gemeindevorstand und der Gendarm unablässig im Auge hielten. Hätte ich es gewußt, ich stünde jetzt nicht vor Dir. Ich begann's erst zu ahnen, als der Kreisphysikus und der Amtsrichter sich am Nachmittag des schrecklichen Tages in unserer Mühle einfanden. Doktor Mörner untersuchte die Leiche der Dore, die noch immer drüben im Hinterhaus lag, und dann kam Fabian und sagte mir, daß die Alte nächsten Morgen begraben werden dürfe und daß der Amtsrichter mit mir wegen der Nachrichten an Dich und wegen der Erbteilung sprechen wolle. Ich sagte ihm, daß nichts in der Welt mich dazu bringen würde, der Base Dore die letzte Ehre zu erweisen und daß ich aus ihrer Hinterlassenschaft nicht einen Heller haben wolle. Und dasselbe wiederholte ich dem Amtsrichter, der ein paar Fragen über Base Dores Tod an mich tat und an den ich die trotzige Gegenfrage tat, ob er schon geforscht habe, wie und durch wen Gotthold Lindner verunglückt sei. Anders war's mit dem alten Physikus — ihm kostete es keine Mühe, alles von mir zu erfahren. Wie er mir zuhörte, wurde sein Gesicht immer teilnehmender, ich sah Tränen in seinen scharfen Augen stehen, und schließlich machte er's wie Du, als ich sagte, daß ich die Dore erdrosselt haben würde, lachte er kurz und sagte: „Was Sie sich nicht einbilden, Fräulein Hedwig!“ Dann aber hieß er mich schweigen und um Deinetwillen die Leute nicht wissen zu lassen, was zwischen mir und Dore vorgegangen sei. Und ich mußte ihm, so schwer mir's ward, in die Hand versprechen, daß ich mit all meinem Leid hier ausharren, das Haus hüten und auf Deine Rückkehr warten werde. Ich dachte freilich damals nicht, daß es so lange währen würde, Hans!“

(Fortsetzung folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vor 40 Jahren.

— Ein denkwürdiger Tag ist der heutige, denn heut vor 40 Jahren am 10. Dezember 1870 wurden die Bezeichnungen „Deutsches Reich“ und „Deutscher Kaiser“ genehmigt. Schon am 8. Dezember waren vom Reichstage des norddeutschen Bundes die Verträge mit Hessen, Baden, Württemberg und Bayern, betreffend den Eintritt der Südstaaten in den deutschen Staatsbund, genehmigt worden, hatte Staatsminister von Delbrück angezeigt, daß sämtliche deutsche Fürsten und freien Städte damit einverstanden seien, daß der König von Preußen den Kaisertitel führe. Und heut vor 40 Jahren genehmigte zu Berlin der Reichstag des norddeutschen Bundes anstelle der Bezeichnungen „Deutscher Bund“ und „Schirmherr des deutschen Bundes“ die Bezeichnungen „Deutsches Reich“ und „Deutscher Kaiser“ und erteilte gleichzeitig seine Zustimmung zum Erlasse einer Adresse an König Wilhelm. Fast einstimmig geschah dies, denn nur 6 Stimmen waren dagegen.

Städtische Angelegenheiten.

D. Durlach, 10. Dez. Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Gemeinderats vom 6. d. Mts.:

Nachdem sich das Großh. Bezirksamt dahin ausgesprochen hat, daß der Inhaber der Holzhandlung E. A. Schmidt zu seinem Bauvorhaben gemäß § 86 c der städt. Bauordnung der Zustimmung des Bürgerausschusses bedarf, soll diesem Vorlage gemacht werden.

Einem Gesuch um Streichung als Mitglied der Bürgerwitwen- und Waisenkasse wird mit Wirkung vom 1. Januar 1911 stattgegeben.

Die von Großh. Forstamt beantragten Abschlagszahlungen an die Holzhauereiakkordanten in Höhe von 2930 ℳ werden angewiesen.

Von den Almendgenußberechtigten soll für Vornahme der Verpachtung der ihnen zugefallenen Almendäcker eine Gebühr von je 20 ₰ erhoben werden.

Der Jagdbezirk V der Gemarkung Durlach wird aus der Hand dem Badpächter Karl Hermann Schreyer in Karlsruhe zum Gebot von 710 ℳ (Anschlag war 700 ℳ) abgegeben.

Die vorgelegten Almendpachtverträge werden genehmigt.

Die Lieferung von ca. 200 cbm Kalksteinschotter wird den vom Stadtbauamt bezeichneten Fuhrunternehmern übertragen.

Der Entwurf des Stadtbauamts über Erweiterung des Friedhofs wird der für den Stadterweiterungsplan bestellten Kommission zur Begutachtung überwiesen und beschlossen, daß einstweilen die an den derzeitigen Friedhof anschließenden 2 Felder in Angriff genommen werden können.

Der Arbeitsnachweis wurde im November wie folgt in Anspruch genommen: Arbeitsuchende 183, Arbeitgeberanmeldungen 28; vermittelt wurden 12 Stellen gegen 38 im Vormonat. Wohnungen und möblierte Zimmer wurden zur Vermietung angemeldet 9, gesucht 8; vermittelt wurden 1 Wohnung und 4 möblierte Zimmer.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im November d. Js. eingelegt 395 932 ℳ 32 ₰ (darunter auf Scheckkonto 69 290 ℳ), rückbezahlt wurden 253 019 ℳ 90 ₰ (darunter 47 Scheck mit 43 573 ℳ 7 ₰), sonach Mehreinlagen 142 912 ℳ 42 ₰. Die Zahl der Einleger vermehrte sich um 60. Der Erlös aus Sparmarken betrug: a. durch Abholen bei den Beteiligten 1337 ℳ, b. durch Abgabe in der Volksschule 2129 ℳ.

Markt-Bericht.

(=) Durlach, 10. Dez. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 109 Läuferschweinen und 350 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 84 Läuferschweine und 320 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läuferschweine 40—70 Mk., für das Paar Ferkelschweine 12—20 Mk. Gute Ware fand raschen Absatz.

Gestatten Sie,

dass ich mich Ihnen vorstelle:
Mein Name ist „Pilo“!
Ich bin überall bekannt als das beste Schuhputzmittel, das im Moment bei grösster Billigkeit und Sparsamkeit eleganten, dauerhaften Hochglanz gibt u. dabei das Leder erhält. Wollen Sie's nicht einmal mit mir probieren?

Hotel-Restaurant **Badischer Hof** Durlach

Anlässlich der **Renovation** meiner sämtlichen Lokalitäten veranstalte ich
Sonntag den 11. Dezember
von nachmittags 4 Uhr ab
GROSSES KONZERT
ausgeführt von der **Feuerwehrkapelle.**
Hierzu empfehle ich meine gutgepflegten
Biere
Münchner Pschorrbräu — Kulmbacher Reichelbräu
Moninger Kaiserbier — Berliner Weisse (Kühle Blonde)
Reine Weine — Auserwählte Speisekarte.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Adalbert Porr.

Zum Weihnachtsfeste
liefert das
Kredithaus Jttmann
Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 24
jedem Arbeiter, Angestellten, Beamten
auf Teilzahlung
Herren-Anzüge u. Paletot
Knaben-Anzüge u. Pelerinen
Damen- u. Mädchen-Garderobe
Bettwäsche, Koltern, Teppiche etc.
Pelzwaren, Schuhwaren
Möbel, Betten u. Polsterwaren
zu ausserordentlich billigen Preisen.
Aufträge nimmt mein Vertreter
Herr Wilh. Höcker, Durlach
Adlerstrasse 19, entgegen.

Weihnachts-Ausstellung.
Die schönste Weihnachtsfreude bereiten Eltern ihren Kindern zweifellos durch mechanische Spielwaren, denn diese Artikel sind nicht nur lehrreich sondern auch sinnreich und bringe mein großes Lager in Erinnerung.

Dampfmaschinen	Accumulatoren
Heissluftmotore	Elemente
Transmissionen	Glühlampen
Betriebsmodelle	Taschenlampen
Nähmaschinen	Dynamobile
Elektromotore	Elektrisiermaschinen
Dynamo	Elektr. Eisenbahnen

Eisenbahnen mit Federkraft u. s. w.
Mühlstrasse 2 **August Hofer** Mühlstrasse 2.
Reparaturen und Ersatzteile billig.

Bringe auf Weihnachten mein gut sortiertes Lager in
Pforzheimer Silber- und Goldwaren, Uhren jeder Art
in empfehlende Erinnerung und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch :: Hochachtungsvoll
Paul Kraus
Durlach, Herrenstrasse 22.

Brillantringe

Brillant- und Perlen-Colliers, Brillant- und Perltropfen-Colliers
Brillant-Anhänger, Broschen, Gliederarmbänder und Perlnadeln
in besonders hervorragender Auswahl.

Gold- und Platina-Colliers mit Anhängern, Autonadeln etc.
Eleganten Schmuck mit Halbedelsteinen,
Silberwaren, Kunstgegenstände, feine Emaille-Arbeiten,
Feinste Kristalle, Toilette-, Rauch- und Schreibtisch-Garnituren

Silberne Bestecke * empfiehlt **Compl. Besteckkasten**

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 165 **Karlsruhe** **Telephon 1478**

Eigene Werkstätte. — Auszeichnungen: Chicago, Strassburg, Paris.
Stark versilberte Tafelgeräte und Christofle-Bestecke.
Auswahlsendungen bereitwilligst, Preisangabe erbeten.

Kennen Sie schon
Wasch-Koch-Weiß?
Wenn nicht, dann machen Sie einen Versuch, es lohnt sich!
Luger & Filialen.

Beamter sucht **400 M** von einem Privatmann, Agenten ausgeschlossen. Rückzahlung gesichert. Offerten u. Nr. 425 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Photogr. Apparat,
6×9, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Konditorei **A. Herrmann**
Hauptstrasse 8. empfiehlt Telephon 181.

Christbaumschmuck

in **Chocolade und Marzipan.**

Für Kaufladen und Puppenküche
sämtliche Artikel in Chocolade und Marzipan.

fst. Bonbonièren, fst. Dessert-Chocolade, div. fst. Tafel-Chocolade, fst. Praliné und Fondants
fst. Früchtebrot, Honiglebkuchen und Gewürzlebkuchen
Basler Leckerli, Weihnachtsgebäck
Christstollen.

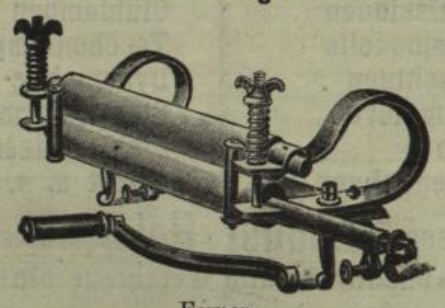
Architekt **W. Härter**
in
Grötzingen, Kaiserstrasse 46
empfiehlt sich zur
Anfertigung von Plänen, Kostenvoranschlägen etc.
für Neu- und Umbauten, sowie zur
Ausführung von Bauten schlüsselfertig.

Otto Schmidt :: Durlach

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Telephon 29 :: Hauptstr. 48
empfiehlt aus grossem Vorrat

Rein Aluminiumgeschirre

für den gesamten Haus- und Küchenbedarf
zu staunend billigen Preisen.



Ferner:
Wärmflaschen in Kupfer, Nickel, verzinnt und emailliert
— **Fleischhackmaschinen** von 3 M an —
Reibmaschinen — Wringmaschinen
— **Waschmangen — Küchenwagen — Tafelwagen** —
Christbaumständer in allen Grössen
— **Messerputzmaschinen — Schirmständer** —
Kohlenfüller — Vogelkäfige — Eissporn
etc. etc.

NB. Besichtigung meines grossen Lagers ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Zu verkaufen ein guterhaltener verstellbarer **Kinderstuhl**, sowie eine eiserne **Bettstelle**
Gartenstraße 47, 4. Stock.

Aushilfskellnerin
für Sonntags gesucht
Meyerhof.

Neue Backartikel

mit dem üblichen Rabatt.

Mehle:
feinstes Kuchenmehl 5 Pfund 83 ₰
feinstes Konfektmehl 5 Pfund 90 ₰
in Milchtuchfläschchen 5 Pfund 1 M
Pfönig-Getrammehl „Eierspatmehl", nicht zu verwechseln mit O-Mehl 5 Pfund 95 ₰
in Milchtuchfläschchen 5 Pfund M 1.10
Weizenpuder ℔ 40 ₰
Kartoffelmehl „ 27 „

Zucker:
Grieszucker ℔ 23 ₰
Blauzucker „ 35 „
Puderzucker „ 28 „
Hagelzucker „ 32 „
Streuzucker und Dattelzucker. „ 45 „
Kristallzucker 5 u. 10 ₰
Kandiszucker 2 „ 14 u. 20 „
Zwetschgen ℔ 30, 35 „
Kernzeigen 30 „
Datteln 45 „

Backpulver:
1 Packet 5 u. 10 ₰

Neue Gewürze
wie Zimt, Nelken, Anis, Ammonium, Hirschhorn-salz, Hefe etc.

Rosinen ℔ 50 u. 60 ₰
Korinthen „ 40 u. 50 „
Sultaninen 55 u. 70 „
Orangeat 50 „
Birnschnitze, ital. 18 „
Ia. Bamberger 23 „
Mandeln ℔ 40 u. 45 „
Eiweißmilch 40 „
Mandeln 1.10
„ handgeriebene 1.20
„ bitter 95 ₰

Luger und Filialen.

M. Tannenbaum

Karlsruhe, Adlerstrasse 13.

Den riesigen Aufschwung

meines Geschäftes

verdanke ich einzig und allein meinem gesunden Prinzip:

Reell billig und gut.

Der täglich zunehmende, nach Tausenden zählende Kundenkreis ist der beste Beweis meiner Leistungsfähigkeit.

Kein Käufer

sollte versäumen, meine aufs reichhaltigste ausgestatteten Magazine zu besichtigen, die in **4 Stockwerken eine übersichtliche riesige Auswahl bilden.**

In meiner Abteilung für

Möbel,
Betten u. Polsterwaren

habe ich eine Anzahl

Schlafzimmer und Esszimmer

von **150** Mk. an von **350** Mk. an

zum Verkauf ausgestellt.

40 Buffets u. Vertikos

zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

In meiner Abteilung

Konfektion und Manufakturwaren

biete ich in überraschender Auswahl

einen grossen Posten

Herren- und Knaben-Paletots

von **6** Mk. an.

Als besonderen **Gelegenheitskauf**

empfehle ich

Damenkostüme, Paletots
Mäntel, Blusen, Röcke.

Es wird Teilzahlung gestattet ohne Preiserhöhung.
Besichtigung ohne Kaufzwang.

Grosse Auswahl **Damen-Pelze** zu staunend billigen Preisen.

M. Tannenbaum,

Karlsruhe — Adlerstrasse 13

Vertreter: ***Wilh. Kunen,*** Durlach, Wilhelmstrasse 3.

Ist. Konfektmehl
sowie sämtliche
Backartikel
in nur prima frischer Ware empfiehlt
A. Herrmann, Conditorei.

Näherin
empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern aller Art, auch Sachen zum Flicken werden angenommen, ev. auch nachmittags im Ausnähen bei billigster Berechnung.
Auerstr. 13 IV, rechts.

Junges fleißiges Mädchen
auf 1. Januar gesucht.
Lichtenauer, Turmbergstr.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich
Herren-, Knaben- und Kinder-
Hüte und -Mützen
Herren- und Damen-Regenschirme, Kravatten
Hosenträger, Portemonnaies, Spazierstöcke
Kragen, Kragenschoner, Handschuhe.
Grosse Auswahl. Mässige Preise.
Karl Kayser, Mützenmacher,
Hauptstrasse 42.

Berghausen.

Holz-Versteigerung

Donnerstag, 15. Dezember, vormittags 9 Uhr, werden auf dem Oberich, Gemarkung Berghausen, **30 Ster Akazienholz** und über **100 starke Akazien-Wagnerstangen** öffentlich versteigert.

Abschlag!

Kakao
garantiert rein
per Pfd. von **75** Pfg. an
empfeh'en
Pfannkuch & Co

Filiale Durlach I:
Hauptstraße 64 am Rathaus.
Durlach II:
Ecke der Karlsruher Allee, gegenüber der Haltestelle der elektrischen Bahn.
Grötzingen,
Ecke Bismarck- und Hildastraße.

Bauplatz zu verkaufen.
Ein Bauplatz zu einer Villa, in der Ettlingerstraße gelegen, zu verkaufen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör in gutem Hause an ruhige Familie um 140 ℳ per sofort zu vermieten. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Wohnung, bestehend aus 3 kl. freundl. Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten
Mühlstraße 1, 2. St.

Wohnung
von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller ist möbliert oder unmöbliert sofort oder auf 1. April zu vermieten
Bäderstraße 5.

Wohnung.
Schöne, neuhergerichtete Wohnung von 4 event. 3 Zimmern mit Zubehör und großem Hausgarten per sofort oder später zu vermieten. Näheres
Weingarterstraße 44.

Aue.
Eine schöne Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres
Bergstraße 26.

Gut möbliertes Zimmer
ist sofort zu vermieten
Baseltorstraße 41 I.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten
Mittelstr. 11, 2. St.

Größeres Puppenzimmer
zu verkaufen
Ettlingerstr. 4 part.

Wer möchte sein Wohnhaus, Geschäft oder Liegenschaft jed. Art verkaufen. Offerten an **J. Engel, Karlsruhe, Hauptpostlagernd.**

Heidinger & Kuhn

Grötzingen — Bismarckstrasse 13.

Grosser Weihnachts-Verkauf

Ganz besonders günstige Kaufgelegenheit für praktische Weihnachts-Geschenke!

Kleider-Stoffe

Vorteilhafte Partieposten

Baumwollene Kleiderzeugle von 48 ₰ an per Mtr.
Halbwollene Kleiderstoffe „ 50 „ „ „ „
Reinwollene „ „ 85 „ „ „ „

Blusen-Stoffe

in nur neuen modernen Dessins von 70 ₰ an per Mtr.

Ein Posten Buxkins bedeutend zurückgesetzt im Preise.

Besonders zu empfehlen:

Eine Partie Halbtuche. ganz schwere Qualität, ℳ 3.75 per Mtr.

Konfektion

Loden-Joppen per Stück ℳ 7.—
dto. extra schwere Qualität „ „ „ 9.—
Herren-Paletots von ℳ 17.— an

Pelerinen in allen Grössen.

Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge.
Hosen in jeder Preislage.
Gestrickte Westen für Herren u. Knaben
Trikothemden mit u. ohne Einsätze
Farbige Arbeitshemden.

Ferner kommt eine

Grosse Partie Reste

in allen Stoffarten zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf, worauf besonders aufmerksam machen.

Baumwollwaren

70/75 cm breite Hemdenflanelle von 35 ₰ an per Mtr.
Ein grosser Posten karrierter Hemdenflanelle 78/80 cm breit, prima Qualität 68 ₰ per Mtr.
Gestreifte Hemdenflanelle von 45 ₰ an per Mtr.
Weisse Croisé „ 44 „ „ „ „
Unterrockbiber, **karriert u. gestreift in grösster Auswahl**
Ein Posten Schürzenzeugle 120 cm breit 85 ₰ per Mtr.
Farbige und weisse Bettücher, baumwollene u. wollene Betteppiche **ausserordentlich billig.**
Elsässer Hemdentuche von 30 ₰ an per Mtr.
80 und 100 cm breite Halbleinen
Bett-Kattune, Satin Augusta, Kölsch
Barchente, **grosse Posten bei billigsten Preisen.**
Handtuchstoffe von 18 ₰ an per Mtr.

Gardinen, schmal und breit.

Unterhosen — Sweaters

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Damen-Hemden und -Hosen

in weiss und farbig.

Ein Posten Anstandsröcke per Stück 2.25 ℳ
Kinder-Röckchen von 80 ₰ an
Leib- und Seelhöschen von 55 ₰ an

Grosse Auswahl in Handschuhen.

Fertige Schürzen.

Wollene Shawlen und Tücher
Ball-Echarpes **in Seide und Wolle.**
Schwarze Pelze per Stück 4.25 ℳ und höher
Braune Pelze per Stück 5.10 ℳ und höher

Kragen, Krawatten, Kragenschoner etc.

Ohne Rücksicht auf die in allen Abteilungen reduzierten Preise gewähren während des Weihnachts-Verkaufs auf sämtliche Artikel **10 Prozent Rabatt.**

Die Sonntage vor Weihnachten ist unser Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Weihnachts-Geschenke

Gold- und Silberwaren, Uhren, Trauringe, Bestecke, Semi-Email-Schmuck nach jeder Photographie in Gold, Silber und Doublé empfiehlt zu billigen Preisen

Adolf Schäfer. Hauptstrasse 26.

Bei Einkäufen von 2 Mark an einen **Prachtkalender** gratis.

Meine grossen

Rabatt-Tage

dauern nur noch bis einschliesslich

15. Dezember.

Benützen Sie diese ausserordentlich günstige Gelegenheit zum

Einkauf Ihrer Weihnachtsgeschenke

Spielwaren in reichhaltiger Auswahl.

H. Holtermann

Hauptstrasse 50.

ARTOL

Pflanzenbutter-Margarine ist der beste

Ersatz für Naturbutter

zum **Backen, Kochen, Braten** und zum

Brotaufstrich

Ueberall erhältlich

Gratisproben bei mir erhältlich.

Luger & Filialen.

Schnee-Zauber

Künstlicher Schnee für Christbäume von naturtreuer, wunderbarer Wirkung, per Paket 50 ₰

Silberne Wunderkerzen

per Dutz. 12 u. 25 ₰

sowie alle aparte diesjährige **Neuheiten** in

Christbaumschmuck.

Nicht träufelnde

Weihnachtslichte

echte **Wachslichte.**

Alerddrogerie Aug. Peter.

Sämtliche

Backartikel

in nur erstklassiger Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

M. Werner

Hauptstrasse 50

neben Restaurant Fürstenberg.

☞ Die letzten 2 Sonntage vor Weihnachten ist das Geschäft bis **abends 7 Uhr geöffnet.**

Grammophon

billig zu verkaufen

Baseltorstraße 15, 3. St.

Verein der Fortschrittl. Volkspartei Durlach.

Samstag den 10. Dezember, abends 8¾ Uhr, in den neuen Räumen des „Badischen Hofes":

Oeffentliche Versammlung

in welcher Herr **Dr. Ludw. Haas** aus Karlsruhe über die

Gegenwärtige politische Lage

sprechen wird.

Wir laden hiermit unsere Mitglieder sowie die Angehörigen anderer Parteien zu dem Vortrage ergebenst ein. Auch Frauen sind willkommen.

Der Vorstand.

Wenn ich huste

und nicht mehr schlucken kann, dann helfen mir am besten

Schutt's echte Sodener Pastillen.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Im gänzlichen Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladens **Pfinzstraße 35** (Neubau-Ecke)

Durlach, **„Zur billigen Kleiderhalle"**

kommen die Vorräte in:

Herren-Anzügen, Knaben-Anzügen, Herren- und Knaben-Paletots, Hosen, einzelne Sakos, Pelerinen, Trikotagen, Sweaters, blauen Arbeitsanzügen, blauen Joppen, Knaben-Lodenjoppen für Sommer und Winter

☞ **zu jedem annehmbaren Preise zum Verkauf.** ☜

Muttersprizen, Irrigateure,

sowie **einzelne Ersatzteile** kaufen Sie billig in der

Adlerdrogerie Aug. Peter.

Kanarienvogel,

edler Sänger, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei der Exp. d. Bl.

Staubige Luft

ist das Merkmal der Bureaux und Fabrikräume und den Atmungsorganen in hohem Maße schädlich. Darum neigen so viele Beamte und Arbeiter bei rauhem Wetter zu Husten und Heiserkeit. Den meisten sind die **Wybert-Tabletten** zur Linderung des Hustens und Befreiung des Rachens von der Verschleimung schon bekannt. Bitten Sie Ihren Kollegen darum, wenn Sie keine haben. Sonst erhalten Sie in allen Apotheken die Schachtel zu 1 Mk. Niederlagen in Durlach: Einhorn- und Löwenapotheke.

Zu verkaufen ein fast neuer **Petroleumherd** für kleine Familie und ein kleiner, runder **Zimmerofen** billig

Aue, Kaiserstr. 38, 3. St.

Apotheker Schifferer's

Kopfschuppenwasser

(silberne Medaille 1906, zahlreiche Anerkennungen) befördert den Haarwuchs u. hindert den Haarausfall, reinigt die Kopfhaut und wirkt erfrischend, per Fl. 1 Mk. zu haben in der **Central-Drogerie P. Vogel** und der **Adler-Drogerie August Peter.**

Vertreter

an allen Plätzen Süddeutschlands **gesucht** von leistungsfähiger Kohlengroßhandlung.

Herren mit Branchekenntnissen, die bei der **Industrie, Hoteliers, Bäckern** oder größeren Privatverbrauchern gut eingeführt sind, erhalten den Vorzug. Offerten wolle man unter **S 508 F. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim** richten.

Emmericher Waren-Expedition

KAFFEE, THEE, CACAO etc.

J. Burgstahler, Adlerst. 11.

---

ca. 2000 gebrauchte **Pflastersteine** sind abzugeben Näheres

Pfinzstraße 59.

Ein schulentlassenes Mädchen

wird für tagsüber gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft

Kronenstraße 3, 1. Stock, beim Marktplatz.

Uhren, Gold- und Silberwaren

sind die beliebtesten

Weihnachts-Geschenke

Die **grösste Auswahl** finden Sie bei

C. Meissburger, Hauptstrasse 38.

Turnverein Durlach e. V.

Gut Heil!

Morgen, **Sonntag, 11. Dez.** finden auf unserem Spielplatz (ehemalige Dampfziegelei)

2 Wettspiele

statt, worauf wir unsere Mitglieder und insbesondere auch die Freunde des Spiels aufmerksam machen.

Beginn 1 Uhr.

Der Vorstand.

Gasthaus z. Bahnhof.

Heute Samstag und morgen Sonntag:

Gansbraten mit Kraut

1.30 ℳ, sowie

Hasenbraten

und sonstige Speisen in anerkannter Güte zu billigen Preisen empfiehlt

Ed. Bräuer.

Christbäume

ein Waggon, sind eingetroffen und zu haben im

Meyerhof.

Die feinsten

Tafeläpfel

sind fortwährend über Winter zu billigen Preisen zu haben

Killisfeldstr. 4, 2. St.

Prima

Speisekartoffel

per Ztr. 3 60 ℳ

empfiehlt fortwährend

Andreas Selter, Aue.

Carmol hilft über Nacht

Rheuma, Ischias, Hexenschuss, Magen- und Darmverstimmungen, Kopf-, Hals-, Zahn-, Brust-, Kreuzschmerzen, Insektenstiche. Flasche 60 Pf., 1 Mark

Ueberall zu haben.

Carmol-Fabrik Rheinsberg i. M.

Zu haben bei:

August Peter, Adlerdrogerie.

Heidschnuckenfelle

als schönste Salondecken, Teppiche, Vorlagen schneeweiß (wie Eisbär), asch- u. silbergrau, sowie **Katzenfelle,** bestes Mittel gegen kalte Füße und Rheumatis, empfiehlt

Ernst Jahn, Lammstraße 30.

Weingarten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Karl Ziegler

Bahnwart a. D.

im Alter von 73¾ Jahren nach langem schweren Leiden heute früh ½9 Uhr sanft entschlafen ist.

Weingarten, Durlach den 10. Dez. 1910.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Ziegler, geb. Becker.

Die Beerdigung findet am Montag den 12. Dezember, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Bruchsalerstraße 481, in Weingarten statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Der Badische Landesobstbauverein Zweigverein Dosgau

hält am nächsten **Sonntag den 11. d. M., nachmittags 3 Uhr,** im Gasthaus zum **Adler** in **Aue** eine

Obstbaubesprechung

ab. Herr Geschäftsführer W. Karmann von der Obstzentrale Bühl wird den einleitenden Vortrag über Obstbau, sowie Zweck und Ziele des Badischen Obstbauvereins halten. Jedermann ist zum Besuche der Versammlung eingeladen.

Dilettanten-Orchester Durlach

Einladung.

Wohltätigkeits-Konzert

(Operetten- und Opern-Musik)

zugunsten der Kleinkinderschule

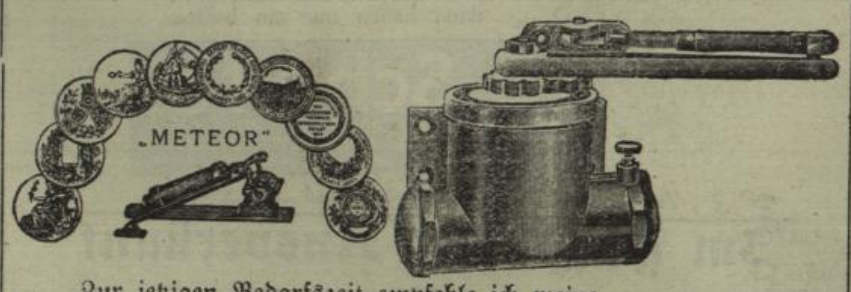
am Mittwoch, 14. Dezember, abends 8½ Uhr

im Saale des Gasthauses zur Blume.

Zu dieser Veranstaltung ladet die verehrl. Einwohnerschaft ergebenst ein

Der Vorstand.

NB. Eintrittspreis nach Belieben. Programm 10 ₰.



Zur jetzigen Bedarfszeit empfehle ich meine

Türschliesser

verschiedener bester Fabrikate unter Garantie bei kostenloser Befestigung.

Hochachtend

Telephon 134. **K. Herr,** Schlossermeister.

Kleine Kinderschule.

Wir bitten frdl., uns die zugedachten Gaben für die Kinder alsbald zukommen zu lassen, da die Bescherung dieses Jahr schon am 4. Advent-Sonntag, 18. Dezember, nachmittags 3 Uhr, stattfindet.

Anfang der nächsten Woche müssen wir mit dem Packen der Gaben beginnen und sagen im voraus allen edeln Gebern herzlichen Dank im Namen der Kinder.

Frau Voit sr. Frau Renz.
Frau Kindler. Frau Voit jr.

Nur das Gute bricht sich Bahn!

denn dies empfiehlt sich von selbst.

Mit 5% Rabatt.

Diabolo-Kaffee, grün
½ Pfd. **70** ₰

Diabolo-Kaffee, rot
½ Pfd. **80** ₰

Diabolo-Kaffee, gelb
½ Pfd. **90** ₰

Diabolo-Tee
¼ Pfd. **75** ₰

Diabolo-Teeproben
à **10** u **20** ₰

gar. rein

Cacao
per Pfd. **90** ₰

Koch-Schokolade
p. Pfd. **70** u. **90** ₰

Grieszucker
per Pfd. **23** ₰.

Luger u. Filialen.

Eine **Wohnung** von 2 Zimmern, woselbst auch Platz zum Stellen eines Handwagens, Nähe Baseltor, von jungen, ruhigen Leuten auf 1. April zu mieten gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Die neuesten und bewährtesten

Taschenlampen u. Feuerzeuge

sowie alle **Ersatzteile** erhalten Sie bei

C. Meissburger

Uhrmacher, Hauptstraße 38

Hierzu ein 2. Blatt.

Hierzu Nr. 76 des Amtlichen Verkündigungsblattes für den Amtsbezirk Durlach.